

*Die Gemeinde Bludesch verbürgt dem jeweiligen Inhaber der von Ulrich von Brandis erstmals an Johann Schrapp verliehenen Pfründe und Frühmess der Kapelle St. Nikolaus<sup>1</sup> in Bludesch, ... von dem edeln vñnd wolgepornen herren, herrn V̄lrichen fryherrn von Bran- l<sup>4</sup> diss<sup>2</sup> vñnserm gnedigen herren als lehenherrn dem ersamen prierter herrn Johannsen Schrappen erstmauls ze versēhen vñd ze verwēsen gelyhen ist, ... den Bezug der mit Haus, Hof und mit 24 Pfund Pfennig jährlichem Zins zwar dotierten, jedoch noch nicht vollständig eingerichteten Stiftung und hält die damit verbundenen Verpflichtungen des Kaplans fest. ... Vñnd des alles zū warem vñnd offem vrkund vñnd l<sup>28</sup> stätter vester gūter sicherhayt so haben wir, die gemain nachpurschafft zū Bludēs<sup>3</sup> obgenannt, all mit flyss vñnd ernst gebēten vñnd erpēten den vorgeannten vñnsern l<sup>29</sup> gnedigen herren, herrn V̄lrichen fryherrn von Brandiss, das er sin jnsigel, doch jm vñnd sinr gnaden erben öne allen schaden zū gezūgnuss aller vorgeschribner sachen l<sup>30</sup> für vñs, alle vñnser erben vñnd nachkommen offennlich haut laussen hencken an disen brief, darvnder wir vñs vestigklichen verbinden, alles war vest vñnd stätt ze halten, so l<sup>31</sup> obgeschriben stät. ...*

*Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 4872. – Pg. 40,5/26,5 (Plica 4,5) cm. – Siegel von Ulrich von Brandis abh.*

*Regest: Fischer, Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins 37 (1898) Nr. 765.*

*Literatur: Grabherr, Blumenegg S. 162.*

<sup>1</sup> *St. Nikolaus Filialkirche in Bludesch-Zitz, Vorarlberg (A).* – <sup>2</sup> *Ulrich v. Brandis, 1452-†1486.* – <sup>3</sup> *Bludesch, Vorarlberg.*